

# Amtsblatt

unserer Gemeinde

# Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 13. Dezember 2014

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de)

**Callenberg**

Gemeinde  
Kreis Zwickau

**Falken**

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

**Grumbach**

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

**Langenberg**

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

**Langenchursdorf**

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

**Meinsdorf**

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

**Reichenbach**

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau



## Zum Advent

*Flockenwirbel, Eiskristall,  
Tannenduft und Kerzenschein.  
Warten auf das Kind im Stall.  
Engelspuren – überall  
auf der Welt will's Weihnacht sein.*

*Anita Menger*



### Aus dem Inhalt:

- öffentliche Stellenausschreibung
- Immobilien Angebote
- Bekanntmachung der sächsischen Tierseuchenkassen

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de) • Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • Verteilung: WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte

## Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

### Es weihnachtet sehr ...



Haben Sie es auch schon bemerkt, das Jahr 2014 ist schon wieder fast um und ich frage mich, wie bestimmt so manch anderer auch, wo ist dieses Jahr schon wieder hin, wo sind die Monate, die eigentlich 30 - 31 Tage haben. Sind die wirklich schon wieder vorbei? Ich hoffe, Sie haben wenigstens jetzt in der Vorweihnachtszeit ein paar besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und können mal ein wenig abschalten von dem ganzen Alltagsstress, obwohl ich

auch immer wieder sage, Stress ist dann welcher, wenn man ihn sich selber macht. In unserer schnelllebigen Zeit ist es aber kein Wunder, dass man das Gefühl für die Zeit verliert und sich am Ende eines Jahres fragt was ist denn überhaupt passiert. Auch mir geht es so, wenn ich an das vergangene Jahr denke. Ich würde aber behaupten wollen, es ist einiges passiert. Für mich war das wichtigste, die Fertigstellung unserer Schulsporthalle in Langenberg, nachdem uns diese ja so einige schlaflose Nächte bereitet hat. Aber auch in den letzten Wochen ist so einiges passiert. So hat die Grundschule Callenberg im Sächsischen Schulgartenwettbewerb die nächste Stufe erreicht und kann an dem erfolgreichen Projekt Schulgarten weiterarbeiten. An dieser Stelle möchte ich allen Helfern danken, die sich bei den Arbeitsinsätzen rund um die Schule beteiligt haben. Annike Günther gebührt dabei eine besondere Erwähnung. Danke Annike!

Es gibt aber auch ein paar Nachrichten, die ich Ihnen heute übermitteln muss, die nicht erfreulich sind. Auf der Sitzung des Abwasserzweckverbandes Lungwitztal-Steegenwiesen wurde am 27.11.2014 ein neues Abwasserbeseitigungskonzept beschlossen. Der politische Wille aller Zweckverbandsmitglieder war es, das ABK 2012 vollumfänglich umzusetzen; dem folgte aber die Landesdirektion Sachsen nicht und verweigerte die entsprechenden Genehmigungen. Da diese Absprachen und auch die Diskussionen dazu enorm viel Zeit gekostet haben und der AZV endlich mal eine Entscheidung treffen musste, kam es zu dieser im November. Sie als Bürger müssen jetzt mit dem von der Verbandsversammlung gefassten Beschluss leben; ich möchte aber hierbei erwähnen dass ich dem ABK 2014 nicht meine Zustimmung erteilt habe. Im ABK 2014 fallen fast alle Maßnahmen, welche im Gemeindegebiet eigentlich angedacht waren, heraus. Dies betrifft die Langenberger Höhe in Langenberg, das Gebiet um den Kahlen Berg und das Musikerviertel mit Nord- und Südstraße in Callenberg und das Gebiet rund um die Bergstraße in Reichenbach. Einzig die Rathausstraße in Falken sowie die Pumpstation nach Waldenburg in Callenberg sind im ABK 2014 erhalten geblieben.

Ich weiß, für viele, die sich auf die Aussagen der WAD und des AZV verlassen haben, brechen jetzt schwere Zeiten an, denn der Termin der gesetzeskonformen Entsorgung der Abwässer steht

weiterhin, der 31.12.2015. Die WAD und deren Geschäftsführer Herr Burkensrode haben aber in der Gemeinderatssitzung am 24.11.2014 den Betroffenen umfangreiche Hilfe und Unterstützung zugesichert. Auch wir als Gemeinde werden den Betroffenen natürlich im Rahmen unserer Möglichkeiten zur Seite stehen. Ich hatte in der Oktobersitzung des Gemeinderates angekündigt, dass es vor Weihnachten noch die neue Bürgerinformationsbroschüre geben wird, dies verschiebt sich leider in den Januar/Februar. Auch möchte ich an der Stelle allen neu gewählten Ortschaftsräten meinen Dank aussprechen; nachdem sie sich im Sommer konstituiert hatten, sind sie voller Elan an die Arbeit gegangen und haben auch schon so einiges in ihren jeweiligen Ortsteilen bewirkt. Ich hoffe, dieses Engagement wird von den Einwohnern gefördert und bestärkt, auch selbst mal mit Hand anzulegen, wenn es was in den Ortsteilen zu erledigen gibt.

Es hat zwar noch nicht geschneit, aber der Winter steht ja vor der Tür, bitte denken sie an die Pflichten eines Anwohners, wenn es um die Schneeberäumung geht. Sie wissen alle, es ist jedes Jahr mit viel Aufwand verbunden den Winterdienst zu organisieren und was er kostet, darüber will ich gar nicht sprechen, aber wenn wir alle zusammen an diesem „Schneeproblem“ arbeiten, ist uns allen geholfen. Am Ende noch ein Wort zur Asylproblematik. Sie haben es bestimmt alle in den Medien verfolgen können, dass immer mehr Asylbewerber nach Deutschland kommen. Diese werden nach einem bestimmten Schlüssel in Deutschland auf die Bundesländer aufgeteilt. Die Bundesländer teilen dann auf die Landkreise auf. Auch der Landkreis Zwickau ist verpflichtet, Asylbewerber aufzunehmen. In unserem Landkreis besteht auch die Problematik, dass es zu wenig Unterbringungsplätze gibt und ständig nach neuen Möglichkeiten der Unterbringung gesucht wird. In diesem Zusammenhang war natürlich auch Callenberg im Gespräch. Ich kann aber zum heutigen Zeitpunkt mitteilen, dass in naher Zukunft keine Asylbewerber in unserer Gemeinde untergebracht werden sollen. Auf der anderen Seite, wenn es so wäre, dass unsere Gemeinde Asylbewerber aufnehmen müsste, so bin ich doch der Meinung, dass wir das auch in einem großen Miteinander schaffen würden.

So jetzt möchte ich aber schließen.

Ich wünsche allen Einwohnern und Lesern gesegnete Weihnachten, allen Kindern einen fleißigen Weihnachtsmann, all denjenigen die schon lange mal wieder alle Familienmitglieder sehen wollten, besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und vielleicht denken sie auch mal kurz mit daran, wie gut es uns eigentlich geht und wie andere auf dieser Welt diese Vorweihnachtszeit erleben müssen.

Im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und aller Bediensteten der Gemeinde Callenberg, schöne Weihnachten und kommen Sie gut über die Feiertage, bevor Sie ich hoffe unfallfrei ins neue Jahr rutschen.

Ihr Bürgermeister

Daniel Röhig



## Herzlich Willkommen in der Gemeinde



Aurie Albani  
geb. am 03.07.2014



Luis Hohl  
geb. am 19.07.2014



Marie Hartig  
geb. am 21.08.2014

## AMTLICHER TEIL

### In der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss Nr. 65/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Eine anonyme Geldspende in Höhe von 200,00 € für die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Callenberg wird angenommen.

#### Beschluss Nr. 66/2014

nichtöffentlich

#### Beschluss Nr. 67/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Zur Finanzierung der Mehrkosten für den Neubau der Schul-

sporthalle in Callenberg, OT Langenberg werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 44.000,00 € bewilligt.

#### Beschluss Nr. 68/2014

Der Gemeinderat beschließt:

1. Zur Finanzierung des Carports auf dem Gelände des Bauhofes, werden für den „Carportbau für Wintertechnik“ überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 13.500 € bewilligt.
2. Der Auftrag zur Fertigung der Stahlkonstruktion (inkl. Statik) wird an die Firma Naumann-Schmiede, Limbach-Oberfrohna, OT Bräunsdorf zum Angebotspreis von 17.612,00 € vergeben.

## Ortschaftsrat

### Grumbach

Der Ortschaftsrat Grumbach wünscht allen Einwohnern eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins nächste Jahr. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Callenberg für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung für den Ortsteils Grumbach. Von dem zur Verfügung gestellten Betrag in Höhe von 650 Euro wurden 2 neue Sitzbänke für den Dorf- und Spielplatz gekauft. Außerdem hat der Weihnachtsmann eine Spende für kleine Überraschungen erhalten, mit welchen er zum 1. Advent den Kindern zum „Pyramide anschieben“ eine Freude machte. Ein Teil des Geldes wird zur Restaurierung der großen Pyramide verwendet, damit diese auch künftig zur Weihnachtszeit auf dem Dorfplatz ihre Runden drehen kann. Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr für unseren Spielplatz einige schöne neue Spielgeräte errichtet werden

könnten und wenn unser Vereinshaus eine bessere Nutzung findet. Ideen und Vorschläge dazu nehmen wir gern entgegen.  
Albrecht Kupfer, Jörg Jobst, Ariane Rentsch

### Langenberg

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf der Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.  
Verfasser Unbekannt

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.  
Ein Jahr voller Veränderungen, neuer Erfahrungen und Herausforderungen. Wir möchten Ihnen unseren besonderen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen aussprechen.





Ihnen und Ihren Familien wünschen wir frohe Festtage, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Der Ortschaftsrat Langenberg beschloss in seiner Sitzung am 27.11.2014 die Anschaffung von 4 rustikalen Bänken für den Ort Langenberg / Fichtenthal.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf 618,80 €.

Die Restsumme des für 2014 zur Verfügung stehenden Budget`s in Höhe von 331,20 € wird für den Hort der Grundschule Langenberg bereitgestellt.

Carol Sonntag, Ortsvorsteher

## Meinsdorf

In der Sitzung am 17.11.2014 wurde beschlossen, den überdachten Sitzplatz auf dem Kapellenberg neu zu errichten. Dazu werden die zugewiesenen Haushaltsmittel für das Jahr 2014 verwendet. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück für einen Kinderspielplatz/ Platz der Begegnung gestaltet sich schwierig. Entsprechende Gespräche mit Grundstückseigentümern verliefen bisher erfolglos. Vorschläge von Einwohnern werden vom Ortschaftsrat gern entgegengenommen.

Angedacht ist auch ein Kinder- und Straßenfest im Frühjahr oder Herbst 2015 durchzuführen.

Dabei sind wir auf Hilfe und Unterstützung der Einwohner angewiesen.

Der Ortschaftsrat bittet um Informationen, wer dieses Fest mit (Speisen und Getränke, Mitwirkung) unterstützen würde.

Unsere Dorfstraße wurde nach der Sanierung zu einer „Rennstrecke“. Alle werden gebeten sich nicht nur zum Schutz unserer Kinder an die vorgeschriebene Geschwindigkeit zu halten.

Dem Bürgermeister wurden Vorschläge zur Verkehrsberuhigung bereits unterbreitet.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, den 15.12.2014, 18.30 Uhr im ehemaligen Gasthof Meinsdorf statt.

Anliegen und Hinweise können persönlich oder schriftlich an Wolfgang Plewe

oder per Mail an „ortschaftsrat.meinsdorf@gmx.de“ gerichtet werden.

## „Öffentliche Stellenausschreibung 02/2014“

Die Gemeinde Callenberg schreibt die Stelle als

**Sachgebietsleiter/in Bauverwaltung (m/w)**

zur Besetzung ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt aus. Das Beschäftigungsverhältnis ist zunächst **befristet auf vier Jahre (Führungsposition auf Zeit)**.



### Folgende Aufgaben gehören zum Zuständigkeitsbereich:

- Leitung des Sachgebietes Bauverwaltung einschließlich Bauhof
- eigene Planung kleinerer Baumaßnahmen
- Überwachung kommunaler Baumaßnahmen
- Vorbereitung der Vergabe von Ingenieur- und Architektenleistungen

- Prüfung von Ingenieur- und Architektenleistungen und -verträgen
- Erstellung von Bauverträgen
- Vertragsmanagement
- Vorbereitung Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen
- Wert- und Kostenermittlung
- Verantwortung für Bauzustand kommunaler Immobilien (Gebäude, Straßen, Brücken etc.)

Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

### Anforderungen:

- abgeschlossenes Ingenieursstudium oder Qualifikation als Verwaltungswirt/in (FH) oder vergleichbare Ausbildung
- einschlägige Berufserfahrung einschließlich umfassender Kenntnisse im Bereich des öffentlichen Baurechts / der kommunalen Bauverwaltung ist wünschenswert
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse (v.a. Office)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- sicheres Auftreten, Sprachgewandtheit, Führungskompetenz, Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit (Sitzungsdienst)
- Führerschein Klasse B

Es handelt sich um eine Stelle mit 39 Wochenstunden in der Vergütungsgruppe IVa. Dies entspricht der Entgeltgruppe 10. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **26.01.2015** an die

Gemeinde Callenberg  
Herrn Bürgermeister Daniel Röthig  
Stellenausschreibung 02/2014  
Rathausstr. 40  
09337 Callenberg  
E-Mail: buergermeister@callenberg.de.

Daniel Röthig, Bürgermeister  
01.12.2014





## Immobilienangebote Gemeindeverwaltung Callenberg



### ▶ Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach

- Flurstücke Nr. 73c und 413c Gemarkung Reichenbach
- Straße des Friedens 40, 09337 Callenberg, OT Reichenbach
- 1.210 m<sup>2</sup>
- Baujahr 1891, Anbau 1975/1976
- Bebauung: zweigeschossiges Hauptgebäude mit teilausgebautem Dachgeschoss und Unterkellerung, dreigeschossiger Hauptanbau ohne Keller und ohne Dachgeschoss
- Mindestgebot: 69.000,00 € + NK



### ▶ ehemaliges Gebäude der FFW OT Callenberg

- Flurstück Nr. 46/9 Gemarkung Callenberg
- Hauptstraße 49, 09337 Callenberg
- 466 m<sup>2</sup>
- Bebauung: bebaut mit ehem. Feuerwehrgerätehaus einschl. Grünanlage
- Baujahr: um 1888, Aus- und Anbauten 1965-1976, Rolltore 1997
- Mindestgebot: 22.000,00 € + NK



### ▶ ehemalige Grundschule OT Callenberg

- Flurstücke 128/1, 129c und noch zu vermessende Teilflächen der Flurstücke 127/1, 127/2, 127 a Gemarkung Callenberg
- An der Schule 2, 09337 Callenberg
- insgesamt ca. 3.093 m<sup>2</sup>
- Bebauung: ehemalige Grundschule im OT Callenberg mit Anbauten, leerstehend, zweigeschossiges Hauptgebäude mit Dachgeschoss und Unterkellerung, Satteldach mit Schiefer, Bitumenschindeln,
- Baujahr 1886, Anbauten 1978/79
- Mindestgebot: 65.000,00 € + NK



### ▶ Baugebiet "Reinhard-Rau-Siedlung" OT Falken

- Wohngebiet in ruhiger Lage
- 7 freie Baugrundstücke
- Grundstücke von 362 m<sup>2</sup> bis 689 m<sup>2</sup>
- äußere Erschließung vorhanden
- Grundstückspreis: 50,00 €/m<sup>2</sup> + NK

Angebote (mit Angaben zur geplanten Nutzung bei Objekten 1-3) sind bis 31.12.2014 an folgende Adresse zu richten: Gemeindeverwaltung Callenberg, Bürgermeister Herrn Röthig, Rathausstr. 40, 09337 Callenberg/ OT Falken. Besichtigungen sind nach Terminvereinbarung bei Frau Müller unter Telefon 03723 6999631 oder mueller@callenberg.de möglich.



### Wohnungen Provisionsfrei zu vermieten

1. 2-R.-Whg. in Falken, 51,2 m<sup>2</sup>, Küche u. Bad mit Fenster, komplett renoviert, Nebengelass, Kaltmiete: 250 €, Nebenkosten: 120 €, 123,6 kWh/(m<sup>2</sup>a),
2. 2-R.-Whg. in Langenberg, 51 m<sup>2</sup>, Balkon, Küche u. Bad mit Fenster, Kaltmiete: 210 €, Nebenkosten: 120 €, 77,3 kWh/(m<sup>2</sup>a)
3. 3-R.-Whg. in Langenberg, 63 m<sup>2</sup>, Balkon, Laminat, Küche u. Bad mit Fenster, Kaltmiete: 270 €, Nebenkosten: 140 €,
4. Ladengeschäft im OT Langenberg, ca. 53 m<sup>2</sup> Nutzfläche, günstige Miete, (VS), sofort nutzbar, 88.9 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Infos und unverbindliche Besichtigung:  
HVW Volker Schreckenbach, Tel.: 037608 - 15180 oder 0176 - 416 28 139

### Erstellung Hochwasserrisikomanagementplan für das Einzugsgebiet des Langenberger Baches im Gemeindegebiet Callenberg

Für die Durchführung o. g. Maßnahme werden Mitarbeiter des Vermessungsbüros GeoMess Marienberg ab Dezember 2014 bis voraussichtlich Frühjahr 2015 den Langenberger Bach einmessen. Die Vermessung erstreckt sich in diesem Zusammenhang auch auf das Vorland bzw. potentiell gefährdete Flächen. Die Mitarbeiter der GeoMess Marienberg müssen zur qualitäts- und termingerechten

Umsetzung ihrer Aufgaben Grundstücke entlang des Langenberger Baches und im erweiterten Gefährdungsbereich besichtigen und betreten. Grundstückseigentümer und Pächter werden gebeten, die Mitarbeiter bei der Durchführung ihrer Arbeiten zu unterstützen.

Bauamt Callenberg

### Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)-Anstalt des öffentlichen Rechts -Löwenstr. 7a, 01099 Dresden



SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

#### Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

**Meldestichtag** zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2015 ist der **01.01.2015**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2014 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2015 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

#### Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de).

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

#### Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a  
01099 Dresden  
Tel: 0351 / 80608-0  
Fax: 0351 / 80608-35  
E-Mail: [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de) Internet:  
[www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



**NICHTAMTLICHER TEIL**

**In eigener Sache**

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Januar 2015 unserer Gemeinde ist der **29.12.2014**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Januar ist der **17.01.2015**

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110. Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte die Druckerei Dämmig, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371-414233.

**Notrufnummern**

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070

**Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg**

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr  
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
**Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr**  
 Mi. geschlossen  
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
 Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

**Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal**

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr  
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr  
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr  
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr  
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr  
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

**Geänderte Öffnungszeiten vor und nach Weihnachten**

Das Rathaus in Callenberg ist an nachfolgenden Tagen zu folgenden Öffnungszeiten besetzt:

22.12.14 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr  
 23.12.14 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 24.12.14 geschlossen  
 29.12.14 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr  
 30.12.14 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 31.12.14 geschlossen  
 02.01.15 geschlossen

Ab 05.01.2015 ist das Rathaus wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Redaktion

**Das aktuelle Amtsblatt der Gemeinde Callenberg kann auch in diesem Monat bei folgenden Anlaufpunkten mitgenommen werden:**

- Fleischerei Stein, OT Langenberg
- Kaufeck, OT Callenberg
- Rathaus Callenberg, OT Falken
- BHG Langenchursdorf

Wenn Sie auch in nächster Zeit kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte direkt beim Verteiler unter der Nummer 0371/656 22110 oder 03763/ 4406 1011 und zusätzlich auch im Rathaus bei Frau Schnabel.



**Wir gratulieren – Geburtstage Monat November 2014**

**OT Callenberg**

Herrn Wolfgang Oeser zum 77.  
 Herrn Bernd Neuberger zum 75.  
 Frau Thea Hilpmann zum 79.  
 Herrn Horst Mehl zum 78.  
 Herrn Heinz Krüger zum 95.  
 Frau Christa Mühleisen zum 75.  
 Frau Anita Lehmann zum 83.  
 Frau Maria Szajble zum 79.  
 Herrn Walter Bonitz zum 85.  
 Frau Monika Finsterbusch zum 70.  
 Herrn Gunter Tauscher zum 85.  
 Frau Irmgard Jochmann zum 80.  
 Frau Stefanie Nitzsche zum 74.  
 Frau Gudrun Schrepel zum 76.  
 Frau Rita Heilmann zum 87.  
 Herrn Günter Sonntag zum 86.

**OT Falken**

Frau Christa Nötzold zum 80.  
 Herrn Egon Reinhold zum 82.  
 Frau Hannelore Kunze zum 73.  
 Herrn Peter Greim zum 72.

**OT Langenberg**

Herrn Bernd Süß zum 73.  
 Frau Elisabeth Bachmann zum 88.  
 Herrn Manfred Schnöwitz zum 70.  
 Herrn Gerhard Vogel zum 84.  
 Frau Johanna Friedrich zum 92.

**OT Langenchursdorf**

Frau Ilona Uhlmann zum 84.  
 Frau Inge Heimer zum 75.  
 Herrn Günter Hofmann zum 79.

Frau Gertrud Hentschel zum 95.  
 Frau Hannelore Köbsell zum 75.  
 Herrn Manfred Schmidt zum 76.  
 Frau Marga Fiedler zum 77.  
 Herrn Heinz Uhlmann zum 75.  
 Frau Ruth Spindler zum 77.  
 Frau Christine Beyer zum 74.

**OT Meinsdorf**

Herrn Horst Braccko zum 86.  
 Frau Johanna Hösel zum 99.  
 Frau Irmgard Steinbach zum 90.  
 Frau Edit Kunze zum 81.  
 Herrn Klaus Schüßler zum 73.

**OT Reichenbach**

Frau Renate Wagner zum 77.  
 Frau Lucia Reimann zum 85.  
 Herrn Bernd Rose zum 75.  
 Herrn Albrecht Schmidt zum 73.  
 Herrn Wolfgang Dürr zum 72.  
 Herrn Rudolf Kiesewetter zum 80.  
 Frau Anita Schramm zum 75.  
 Frau Johanna Großmann zum 81.  
 Frau Gertraud Schmidt zum 76.  
 Frau Brigitte Pickenhahn zum 70.

**Ehejubiläen**

**65. Hochzeitstag**

Vogel, Elisa und Siegfried, OT Langenberg

**71. Hochzeitstag**

Sonntag Elfriede und Horst, OT Callenberg

**50. Hochzeitstag**

Bauch Hedi und Kurt, OT Callenberg

Anzeigen



Tel. 0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass mit einer originellen Anzeige!





## 5. Einsatztag an der Grundschule

Am 8. November 2014 fand bei schönstem Herbstwetter der 5. Einsatzvormittag an der Grundschule in Langenberg statt. Wieder hatten sich rund 80 Personen freiwillig auf die Socken gemacht, um dem Schulgelände ein neues Gesicht zu geben. Schwerpunkt war diesmal die Pflanzung einer rund fünfzig Meter langen (Vogelschutz-)Hecke an der westlichen Grundstücksgrenze. Verschiedene Wildsträucher (z.B. Berberitze, Schlehe, Weißdorn) sowie Wildrosen und einige Bäume (Wild-Apfel, -Birne, Weiden) sollen dazu beitragen, heimischen Tierarten Nahrung, Schutz oder Sitzwarten zu bieten, aber auch als Wind- und Sichtschutz dienen. Außerdem entstanden dank einer Spende der Rotenhanschen Forstverwaltung neue Bänke und Sitzgelegenheiten aus Stämmen. Die vielen Helfer pflanzten auch wieder rund um die Turnhalle Wildstauden und jede Menge Blumenzwiebeln. Besonders aufwändig war hierbei die Pflege der Fläche direkt neben dem Parkplatz, auf der im nächsten Frühjahr hoffentlich viele bunte Frühjahrsblüher das Auge der Besucher erfreuen. Im Hortgelände fanden ein Walnussbaum und eine Eberesche als Schattenspendler ihren Platz. Ganz besonders freuen wir uns über die vielen Weidenäste, mit denen dank eifriger Helfer ein zweites Weidentipi gefertigt wurde. Gleichzeitig mit der kinderfreundlichen, naturnahen Umgestaltung des Schulgeländes, schaffen wir Voraussetzungen für die Teilnahme am 9. Sächsischen Schulgartenwettbewerb „Aus Grau macht Grün“, dessen zweite Runde wir bereits erreicht haben. Es gilt, Projekte wie Rutschenaufgang, Baumstammikado, Stel-



zenpfad und schattiger Sitzplatz unter einer neu zu errichtenden Pergola zu verwirklichen. Hierzu sind wir wieder auf Ihre Unterstützung sowie Spenden angewiesen.

Mit besten Grüßen  
vom Schulgarten-Team

## Völkerball am 26.11.2014 in der Karl-May-Grundschule

3 Spiele = 3 Siege

Mit diesem tollen Ergebnis gingen die Jungen und Mädchen unserer 3. und 4. Klassen beim Völkerball-Vorausscheid vom Spielfeld. Das fleißige Training in unserer neuen Turnhalle mit dem wettkampfgeeigneten Spielfeld wurde belohnt.

Danke!

Der Kampfgeist und der Zusammenhalt der Mannschaft war super und brachte den erhofften Erfolg. Nun dürfen wir im März 2015 wieder unsere Kräfte messen und bestreiten die Finalrunde in der Sachsenland-Halle in Glauchau.

Wir sind dabei – Sport frei!

Sportlehrer der Grundschule



## Präventionsarbeit ist wichtig!

Poldi, der Polizeidinosaurier, kam am 18.11.2014 zu uns an die Grundschule Callenberg.

Lange haben wir auf ihn warten müssen. Da nun in der neuen Schulsporthalle ausreichend Platz ist, konnte er mit seinen zahlreichen Helfern zu uns kommen.

Viele Fragen zur Verkehrssicherheit meisterten die Mädchen, Jungen sowie auch Lehrer mit ihm gemeinsam. Wir bildeten die längste Polonaise, die je in der Turnhalle gesehen wurde. Zum

Abschied ließ sich Poldi mit den einzelnen Klassen fotografieren. Draußen konnten noch ein Polizeimotorrad sowie ein Polizeiauto bestaunt werden, das Drauf- bzw. Reinsetzen waren hier erlaubt. Jeder hatte die Möglichkeit seinen Fingerabdruck in einem Ausweis zu verewigen.

Herr Kriminalhauptmeister Szelig leistete am 24.11.2014 eine weitere Präventionsarbeit. Zum thematisierten Elternabend „Wie verhalte ich mich gegenüber fremden aber auch bekannten Personen“ erhielten die Eltern praktische Hinweise und Einblick in

die geplanten Gruppenübungen. Ab Januar werden die Schüler auf das Verhalten in für sie gefährlichen Situationen vorbereitet. Sie lernen, selbstbewusst zu handeln und richtig zu reagieren.

Im Namen aller Kinder, Eltern und Lehrer vielen Dank an Poldi und seine Helfer!

Bernhagen  
Schulleiterin



## Es wird märchenhaft in Falken

Es war einmal.... Vor langer, langer Zeit, als das Wünschen noch geholfen hat, ein kleines Haus am Rande eines kleinen Waldes. In diesem Haus lebten 54 kleine Kinder, welche jeden Tag voller Erwartungen und Vorfreude den neuen Tag begrüßten. Das ganze Jahr hindurch spielten und tobten, sangen und bastelten sie; den Frühling begrüßten sie mit Liedern und Gedichten, den Sommer verbrachten sie im Garten, den Herbst mit Drachenfest und Waldspaziergängen. Nun schlich der Winter langsam ins Land, die Bäume wurden kahl, die Tage kürzer und dunkler, es war kühl und windig. Und die Kinder überlegten, was sie spielen könnten.

Da fand ein kleines neugieriges Mädchen ein altes Buch. Die Kinder sahen hinein und betrachteten die Bilder von Wölfen, Bären und Fröschen, von Zwergen und Riesen, Prinzessinnen und Feen. Die Amme, die auf die Kinder aufpasste, beobachtete das und erklärte ihnen, dass dies ein Märchenbuch sei. Die Kinder waren neugierig, und so begann die Amme vorzulesen. Märchen, die da hießen „Rotkäppchen“, „Der Froschkönig“, „Rapunzel“, „Der Wolf und die sieben Geißlein“ oder „Rumpelstilzchen“. Die Kinder lauschten mit offenen Mündern, staunten über den Zauber dieser Erzählungen, über die Guten und die Bösewichte, bangten mit den Zwergen um Schneewittchen und freuten sich, als der Prinz sein Dornröschen erlöste. Die Kinder freuten sich, als ihnen die Ammen auch Märchen als Lied vorsangen, sie erfanden Ratespiele; „In welchem Märchen gibt es eine goldene Kugel?“, „Welche Aufgaben erfüllt die Goldmarie, bevor sie zu Frau Holle kommt?“, „Welche Tiere reisen nach Bremen um zu singen?“, die Kinder bastelten Könige und Feen und malten die Helden ihrer Märchen auf Papier.

So waren die Tage bunt und voller Leben und der sonst so graue November verging wie im Fluge. Die Kinder lauschten immer wieder gebannt und kamen auf die Idee, ein Märchen einmal selbst nachzuspielen. Sie überlegten und beratschlagten sich. Es sollte ein Märchen sein, wo viele Kinder mitspielen konnten, sie hatten viele Ideen. Und da der Winter vor der Tür stand entschieden sie sich für Frau Holle – denn auch die Kinder hoffen, dass es in diesem Jahr viel schneit, damit sie die weiße Winterpracht genießen können. Nun geht es an die Vorbereitungen und alle Kinder des kleinen Häuschens sind schon jetzt gespannt darauf, wie das Märchen im Dezember uraufgeführt wird.

Märchhaft - vorweihnachtliche Grüße senden die Kinder & ErzieherInnen der Kita Falkenhorst







**KURZ GEMELDET**

- ➔ Unbekannte entsorgten kurz vor dem 6. November Schlachtabfälle von mindestens 2 Schafen illegal an der alten Bergstraße unterhalb von Falken-Anteil, etwa 150 m von der Limbacher Straße entfernt. Das Veterinäramt des Landkreises Zwickau wurde eingeschaltet. Verstorbene Tiere und Schlachtabfälle soll der Zweckverband Tierkörperbeseitigung Sachsen in Priestewitz (Auftragsannahme Tel. 035249 - 735-25) abholen.
- ➔ An der gleichen Stelle wurden in den letzten Wochen auch Grünverschnitt und andere Abfälle bis hin zu Elektronikschrott illegal abgekippt und entsorgt, was eine Ordnungswidrigkeit darstellt und geahndet wird, wenn Täter festgestellt werden.

- ➔ Zur Schneeräumung gilt in diesem Winter wieder die 2013 beschlossene Straßenreinigungssatzung (Amtsblatt Dezember 2013, S.12-15); bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind immer - anders als früher - die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet (§ 8 Abs. 2).
- ➔ Wir weisen noch einmal darauf hin, dass Hunde auf öffentlichen Straßen an der Leine zu führen und auch in der Haltung so zu beaufsichtigen sind, dass Menschen oder andere Tiere nicht belästigt oder gefährdet werden (§ 5 Polizeiverordnung). Das heißt auch, dass bei Begegnung mit anderen Personen und besonders Kindern der Hund an die kurze Leine genommen werden muss. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden (§ 18 Polizeiverordnung).

**VEREINE**

**Einladung**

Zu der am Donnerstag, dem 18. Dezember 2014 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ Langenchursdorf stattfindenden Mitgliederversammlung des RG+RK-Zuchtverein S 721 wird hiermit herzlich eingeladen

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verlesen der letzten Niederschriften
- Vereinsangelegenheiten

- Ringbestellungen
- Mitgliederanliegen
- Verschiedenes

interessierte Gäste sind willkommen  
R. Nitschke, Vereinsvorsitzender



**Gründung Feuerwehrverein Grumbach e.V.**

Am 05.08.2014 fand die Gründungsversammlung des Feuerwehrvereins Grumbach e.V. statt.

Die 36 anwesenden Gründungsmitglieder beschlossen einstimmig die Vereinssatzung und wählten anschließend Jens Schubert zum Vorstandsvorsitzenden des neu gegründeten Fördervereins. Weiterhin wurden in den Vorstand Hans-Dieter Heilmann zum stlv. Vorsitzenden, Hannelore Rost zum Kassenwart und Gerhard Rost zum Beisitzer gewählt. Das Amt der Kassenprüfung übernehmen Helga Goldhahn und Grit Hermsdorf. Die Hauptaufgaben des Vereins sind satzungsgemäß die Förderung und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Grumbach, Pflege und Unterhaltung der Traditionstechnik, Förderung der Jugend und des Nachwuchses für die Freiwillige Feuerwehr sowie Förderung des kulturellen Lebens im Ort.

Für die Zukunft wünsche ich im Namen des Vorstandes unserem Verein alles Gute und Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben.



**Freiwillige Feuerwehr Grumbach**

Das Grumbacher Kiefernbergfest war auch in diesem Jahr wieder ein kultureller Höhepunkt unseres Ortes.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möchten sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, die unser Kiefernbergfest unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern sowie der Gemeindeverwaltung Callenberg, die durch eine Vielzahl von Aktivitäten zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Jens Schubert, stellv. OWL FF Grumbach



## Weihnachtsgrüße aus dem Märchenland

Wir möchten uns bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben. in der Januarausgabe des Amtsblattes wollen wir ausführlicher über unseren Jahreslauf berichten.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
Märchenland in Ritterhand e.V.



## Das Frauenzentrum *Callenberg* wünscht besinnliche Feiertage und einen guten Start ins Jahr **2015**

### Unsere Veranstaltungen im Januar 2015

Mittwoch, 07. 01. 2015	10.00 Uhr	Keramikzirkel
Mittwoch, 07. 01. 2015	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch, 14. 01. 2015	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch, 21. 01. 2015	10.00 Uhr	Keramikzirkel
Mittwoch, 21. 01. 2015	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch, 28. 01. 2015	15.00 Uhr	Poetenwerkstatt

**Callenberg, Hauptstraße 73, Tel.: 037608/280498**

## Callenberger Faschingsverein vor der 2. Runde in der „Calle-Halle“

In dieser Narrensaison wird es kriminalistisch. „Pistolen raus, Handschellen bereit – beim CFV ist Krimizeit“ – mit diesem Motto geht es in die zweite Faschingsrunde in der „neuen Spielstätte“ Calle-Halle. Die Callenberger Turnhalle wurde bei der Premiere im vergangenen Jahr sehr gut vom närrischen Publikum angenommen und der Riesenaufwand damit belohnt. Auch 2015 ist die Reihenfolge die gleiche. Der Weiberfasching am 11. Februar

bildet den Auftakt. Samstag und Rosenmontag folgen die Hauptveranstaltungen und zwischendurch kommen wie immer die Kids beim Kinderfasching auf ihre Kosten. Karten gibt es wie immer im Friseursalon Nietzsche in Callenberg.

Andreas Rabe / i.A. des CFV

## VERANSTALTUNGEN

### Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen Dezember 2014 / Januar 2015

Vom 18. Dezember 2014 bis 12. Januar 2015 bleibt die Kulturelle Begegnungsstätte geschlossen.

#### **Samstag, 03. Januar 2015, 14:00 – 17:00 Uhr**

Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

#### **Donnerstag, 29. Januar, 09:30 – 12:00 Uhr**

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit Ausfüllen von Anträgen Bewerbungsunterlagen u. ä

#### **Donnerstag, 29. Januar, 19:00 Uhr**

Hobby- und Spieleabend

#### **Ausstellungen / Dauerausstellungen**

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“  
Öffnungszeiten der Ausstellungen: Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Die Mitarbeiter wünschen den Freunden der Kulturellen Begegnungsstätte und allen Bürgern unserer Gemeinde Callenberg ein fröhliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Freude im Jahre 2015.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

KBR







## 2. Weihnachtlicher Jahresausklang in Reichenbach

Das Jahr 2014 ist nun fast vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Die Weihnachtstage sollen wie letztes Jahr mit unserem gemütlichen Jahresausklang eingeläutet werden.

Deshalb lasst uns das letzte Weihnachtswochenende gemeinsam verbringen und besucht uns am 20.12. & 21.12.2014 (4. Advent) ab jeweils 16:00 Uhr auf dem Turnhallenvorplatz in Reichenbach ( Straße des Friedens 25 ).



**Wir laden Euch recht herzlich ein**, um bei gemütlicher musikalischer Untermalung, einer großen Auswahl an weihnachtlichen Heißgetränken für Groß & Klein, köstlichen Leckereien für den Gaumen das 4. Adventswochenende in geselliger Runde zu verbringen.

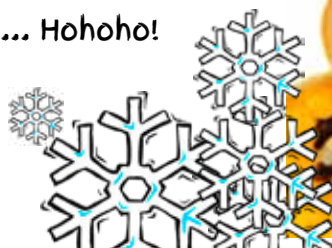
Für unsere „Kleinen“ findet auch dieses Jahr wieder ein sportliches Kräfteressen statt, wo ihr Euch mit Freunden versuchen könnt. Nähere Informationen dazu gibt's vor Ort.

Um den „Frostempfindlichen“ Gästen vorzubeugen, haben wir ein kleines Lagerfeuer vorbereitet, wo für die „Kleinen“ auch Knüppelkuchen gemacht wird. Wem das Lagerfeuer nicht reicht, der kann sich mit Freunden an unseren Heizpilzen von außen und mit leckeren Heißgetränken von innen einheizen.

Für die „Frostfreunde“ unter uns gibt es auch genügend Platz an der Schneebar (soweit Schnee vorhanden ist!).

Thomas Lämmel & Helfer, der Jugendclub Reichenbach und der Feuerwehrverein Reichenbach freuen sich jetzt schon über Euer Erscheinen an diesen Tagen.

In diesem Sinne... Hohoho!





## HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales

(Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband)  
Oststraße 23 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefonisch erreichbar unter 03723/ 47518; Fax 03723/ 414307  
Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr - 15.30 Uhr

### Veranstaltungsplan für Dezember 2014

#### Montag: 15.12.14

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)  
9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit

#### Dienstag: 16.12.14

9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei  
13.00-15.00 Uhr Fotozirkel

#### Mittwoch: 17.12.14

8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

Vom 18.12.2014 bis 04.01.2015 bleibt unsere Einrichtung geschlossen!

Unsere Nähstube ist täglich von 7-15 Uhr für alle geöffnet!

### Wir verstehen uns als Ihren Ansprechpartner für:

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Kopierdienst
- Ausfüllen von Anträgen
- Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- PC- Kurse (Word, Excel, Internet, auch ab Grundkenntnisse)
- Nutzung des Internets für Jobangebote
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Nähstube für sozial Schwache
- Fotozirkel
- Mieterbund Chemnitz
- Rentenberatung

Jeden Montag, Mittwoch u. Donnerstag, letzter Donnerstag in der „KBR“ in Reichenbach, professionelle Beratung zu vielen Fragen u.a. Arbeitslosigkeit u. Hartz IV (Voranmeldung erwünscht)

Computerkurse bieten wir ganz individuell nach telefonischer Absprache an!

Öffnungszeiten der Lesestube: Montag-Mittwoch 9.00-15.00 Uhr!  
Mieterbund jeden 4. Mittwoch im Monat nach Voranmeldung! Rentenberatung in Hoh.-Er. und Lichtenstein auf Anfrage mit Termin!

## Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal

13. und 14.12.14 Weihnachtsmarkt (Innenstadt Hohenstein-Ernstthal)

### Konzerte

**17.12.14 19.30 Uhr Rathauskonzert**

„Zur Mitternachtsstunde“, Ensemble SlovaCzech

Jakub Černožorský- Violine  
Adéla Drechsel - Violine  
Eva Šušlíková – Viola  
Viktor Slezák – Baß

„Zur Mitternachtsstunde“ heißt das Programm der Gruppe SlovaCzech. So dunkel - wie zur Mitternacht - ist das Cover der dazu-

gehörigen CD und so hell - wie die Hoffnung auf die Neugeburt des Lichts in der Weihnacht - ist das Innere, die Musik. Lieder aus Tschechien, Mähren, der Slowakei, Ungarn, Deutschland und Irland sind von klassisch ausgebildeten Musikern leidenschaftlich und hingabevoll interpretiert. Die Arrangements verbinden frohe Freimütigkeit und tiefe Kenntnis und Respekt vor dem Wesen der Lieder. Mitreißende Folklore sind ebenso hörbar wie tiefe und innige Empfindungen.

Eintritt: 12,00 € ermäßigt: 9,50 €

Kartenvorverkauf auch in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal,

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,  
E-Mail: [stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de](mailto:stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de)

## Zwickau erleben auf historischen Schienen

Dienstag, 13. Januar 2015  
Donnerstag, 15. Januar 2015  
Dienstag, 27. Januar 2015



Zwickau, die 4. größte Stadt im Südwesten Sachsens. Die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt ist ein Mekka für alle, die es historisch mögen; egal ob Musik-Theater, Automobil-Freaks, Museumsgänger oder Interessenten besonders gut erhaltener Bausubstanzen aus der Gründerzeit und des Jugendstils. Zwickau erlebte im Mittelalter seine Blütezeit und später sorgte die Steinkohle für Aufschwung, bekannt als die Trabi-Stadt und heute Sitz des Landrates des Zwickauer Landkreises. Freuen Sie sich auf eine historische Straßenbahnfahrt. Wir fahren durch die Innenstadt und erleben Bekanntes, vielleicht auch wie-

der Vergessenes und natürlich auch Neues auf eine ganz andere Art.

Danach gibt es Mittagessen im Brauhaus. Für Interessenten besteht die Möglichkeit nach dem Essen bei einer Führung mit Verkostung teilzunehmen (nicht im Preis enthalten).

Ein Besuch der Priesterhäuser, gleich nebenan, ist ebenfalls empfehlenswert und kann bis zum Kaffeetrinken, wieder im Brauhaus, genutzt werden. Die Priesterhäuser sind 4 Gebäude mit steilen, gotischen Satteldächern, die zu den ältesten Wohngebäuden Deutschlands gehören. Sie sind einmalig in Sachsen, 1521 erstmalig erwähnt, seit Mai 2003 Museum für Stadtgeschichte.

Nach dem Kaffeetrinken beenden wir den Tag mit einem Dombesuch und abschließenden Orgelklängen. Steigen Sie ein. Wir freuen uns auf Sie.





**Ablauf der Fahrt:**

09:00 Uhr ab Waldenburg, Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze  
 09:15 Uhr ab Langenchursdorf, „Wolfsschlucht“ über Falken, Langenberg und Meinsdorf .....  
 09:15 Uhr ab Langenchursdorf, „Goldene Aue“, Falken, Langenberg .....  
 10:30 Uhr Straßenbahnfahrt durch Zwickau  
 12:00 Uhr Mittagessen  
 15:00 Uhr Kaffeetrinken  
 16:30 Uhr Dombesuch  
 ca. 17:00 Uhr Rückfahrt

**Unsere Leistungen:**

Fahrt im Reisebus  
 Betreuung  
 Straßenbahnfahrt  
 Kaffeetrinken und Dom **Preis: 49,50 €**  
 Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Frau Döhler  
 ☎ 03723/701187 oder 0173/6997546.

**Liebe Reisefreunde,**

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei Ihnen für Ihr Interesse an unseren Reiseangeboten zu bedanken.  
 Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest sowie für 2015 alles Gute, viel Gesundheit und ungebrochene Reiselust.  
 Für das neue Jahr haben wir wieder – hoffentlich für Sie interessante - Tagesausflüge geplant und freuen uns, Sie weiterhin als unsere Reisegäste begrüßen zu dürfen.

Ihr Reiseveranstalter  
 HOT-ABS mbH Oberlungwitz

— Anzeigen —

**RS-BAU**  
 Dienstleistungen  
**Ronny Schlicke**  
 Baufirma



**DIENSTLEISTUNGEN**  
**am BAU**

Fassade/Maurer/Putzarbeiten  
 Vollwärmmedämmung  
 Trockenbau

Büro: Bräunsdorfer Straße 1h, 09337 Callenberg, OT Langenchursdorf  
 Tel.: (037608) 28 28 4, Funk: (0174) 4968295  
 E-Mail: ronny.schlicke@freenet.de



**Zweirad**  
**BÖHME**

Talstraße 34  
 09337 Langenchursdorf  
 Tel: +49 (0) 37608 1 51 51 · Fax: +49 (0) 37608 1 51 53  
 Mail: info@zweiradboehme.de  
 www.zweiradboehme.de

**... wünscht Frohe Weihnachten und ein Gesundes Neues Jahr!**

SACHSENRING

verschenken

10.-12. Juli 2015



[www.facebook.com/  
SachsenringGP](http://www.facebook.com/SachsenringGP)

[www.twitter.com/  
SRMSachsenring](http://www.twitter.com/SRMSachsenring)



DEUTSCHLAND

MOTORRAD GRAND PRIX

Ticket-Hotline: 03723 / 49 99 11 • online: [www.sachsenring-gp.de](http://www.sachsenring-gp.de)  
 oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Fotos: Fritz Gellertel | fotolia.de

— Anzeigen —



Bio- & Naturprodukte

in Remse

Die gesunde Geschenkidee...

Delikatessen und Spezialitäten für Ihr Weihnachtsfest

Elke Schnabel · August-Bebel-Str. 34 · 08373 Remse · Tel. 03763 - 55 53  
 Mo-Fr 8.30 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uh · Sa. 8.30 - 10.30 Uhr  
 Dienstagnachmittag geschlossen



## KIRCHENNACHRICHTEN

### Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlich einladen:

**Sonntag 14.12.,**

**10.00 Uhr** Gottesdienst in Langenchursdorf

**Sonntag 21.12.,**

**10.00 Uhr** Gottesdienst in Langenberg

**14.00 Uhr** Gottesdienst in Langenchursdorf

**Mittwoch 24.12.,**

**14.00 Uhr** Christvesper in Falken

**16.00 Uhr** Christvesper in Langenchursdorf

**17.30 Uhr** Christvesper in Langenberg

**Donnerstag 25.12.**

**08.45 Uhr** Gottesdienst in Langenberg

**10.00 Uhr** Gottesdienst in Langenchursdorf

**Freitag 26.12.,**

**10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in Falken

**Mittwoch 31.12.,**

**14.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

**16.00 Uhr** Gottesdienst in Falken

**17.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf

**Sonntag 04.01.,**

**08.45 Uhr** Gottesdienst in Falken

**10.00 Uhr** Gottesdienst in Langenberg

**Montag 05.01.,**

**19.30 Uhr** Frauenstammtisch in Langenchursdorf

**Mittwoch 07.01.,**

**14.00 Uhr** Frauendienst in Langenchursdorf

**Sonntag 11.01.,**

**08.45 Uhr** Gottesdienst in Langenberg

**10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf

**Montag 12.01.,**

**19.30 Uhr** Gebetskreis in Falken

**Mittwoch 14.01., 19.30 Uhr**

Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf

In der Zeit vom 1.- 23.12. 2014 findet wieder der „Lebende Adventskalender“ statt. Die einzelnen Stationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und dem Gemeindebrief.

**Feste Zeiten und Termine:**

**Dienstag:** 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg

**Donnerstag:** 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf

19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr

Telefon: 037608/ 22705

Fax: 037608/ 28351

E-Mail: kg.langenchursdorf\_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf

### Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

**Sonntag 14.12.14, 10.00 Uhr**

gemeinsamer musikalischer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden in Grumbach

**Dienstag 16.12.14, 19.30 Uhr**

Frauendienst in Grumbach

**Donnerstag 18.12.14, 19.30 Uhr**

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Sonnabend 20.12.14, 19.30 Uhr**

Hauskreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)

**Sonntag 21.12.14, 10.00 Uhr**

gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Niederlungwitz

**Mittwoch 24.12.14, 15.00 Uhr**

Christvesper mit Krippenspiel in Grumbach

**Heiligabend 17.00 Uhr**

Christvesper mit Krippenspiel in Callenberg (in der Kirche)

**Donnerstag 25.12.14, 9.30 Uhr**

gemeinsamer Gottesdienst der 1. Christtag Schwesterkirchgemeinden mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach

**Freitag 26.12.14, 10.00 Uhr**

gemeinsamer Gottesdienst der 2. Christtag Schwesterkirchgemeinden mit Kindergottesdienst in Niederlungwitz

**Mittwoch 31.12.14, 16.30 Uhr**

gemeinsamer Gottesdienst der Silvester Schwesterkirchgemeinden mit Heiligem Abendmahl in Niederlungwitz

**Donnerstag 01.01.15, 10.30 Uhr**

gemeinsamer Gottesdienst der Neujahr Schwesterkirchgemeinden mit Kindergottesdienst in Grumbach

**Sonnabend 03.01.15, 9.30 Uhr**

Kinderkreis in Callenberg





**Sonntag 04.01.15, 10.00 Uhr**  
Krippenspielwiederholung mit Kirchenkaffee in Grumbach

**Dienstag 06.01.15, 15.00 Uhr**  
Frauendienst Callenberg und Reichenbach in Callenberg

**Sonntag 11.01.15, 9.30 Uhr**  
Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft und  
**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg (im Saal)

**Donnerstag 15.01.15, 19.30 Uhr**  
Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Sonnabend 17.01.15, 19.30 Uhr**  
Hauskreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)

**Sonntag 18.01.15, 10.15 Uhr**  
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach

**Feste Termine:**

Kurrende:	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

**Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:**

donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719

Fax.: 037608/15123

E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

Pfarramt Callenberg

**SONSTIGES**

*Glauchau, Dezember 2014*

*Teilnehmergeinschaft  
Flurbereinigung Reichenbach-Falken*

*Wir möchten auf diesem Weg, auch im Namen der örtlichen  
Vorstandsmitglieder und des Amtes für Ländliche Entwicklung und  
Flurneuordnung am Landratsamt Zwickau, den Beteiligten am  
Flurbereinigungsverfahren Reichenbach-Falken sowie allen Bürgern der  
Gemeinde Callenberg, ein frohes, besinnliches  
Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie  
und Freunde sowie viel Erfolg und  
Gesundheit im neuen Jahr wünschen.*

*Herzlichste Grüße,  
gez.:*

*Kathrin Leberecht, Vorstandsvorsitzende  
Regina Bretschneider, stellvertr. Vorsitzende  
Thomas Stangl, stellvertr. Vorsitzender  
sowie alle anderen Mitarbeiter*

**Vielfalt und Lebendigkeit in der kleinsten Galerie Sachsens**

So kurz vor dem Jahresende möchten wir einen Rückblick auf die stattgefundenen Ausstellungen in unserer Galerie geben und gleichzeitig ein herzliches Dankeschön an die Bewohner der Dorfstraße (Meinsdorf) übermitteln. Wir danken allen Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis, da während der Vernis-

sagen mitunter kurzzeitiges Verkehrschaos herrschte. Im April eröffneten wir die Ausstellung mit Bildern von Brigitte Dietrich ( Garbisdorf). Wir konnten farbenfreudige Aquarelle und Pastellzeichnungen zeigen, die großen Anklang fanden. Bei den Motiven fanden sich viele Betrachter in ihren persönlichen Na-



turerfahrungen und Empfindungen wieder.

Im Sommer war Ingrid Trommer aus Königshain in unserer Galerie mit ihren vielfältigen Arbeiten zu sehen. Diese Ausstellung fand ebenfalls einen enormen Zuspruch, da die Arbeiten ein exzellentes Zeugnis ihres Papierhandwerks zeigten. Neben den geschöpften und bemalten Papieren gab es drei wunderschöne handgeschriebene Bücher- illustriert mit Zeichnungen auf colorierten Papier und natürlich auch selbst gebunden.

Eine besonders eindrucksvolle Ausstellung, fand im September dieses Jahres statt. Zeichnungen von Robert Lang aus

Bräunsdorf. Robert ein ehemaliger Schüler der Behindertenschule Limbach- Oberfrohna bezauberte in seinen farbenfreudigen, naiven Bildern, die Besucher. Wir konnten nach Ausstellungsende der Behindertenschule 280,- € übergeben. Dieses Geld wird Frau Dietrich, die die Schüler im Kunstunterricht betreut und leert, in diesen Kursen wieder gut einsetzen können.

Ihnen allen ein gesundes, glückliches NEUES JAHR 2015

Irmis und Stephan Taubert

---

## Einladung

Für Dienstag, den 16. Dezember, lädt der NABU um 19.00 Uhr in den Gasthof Rußdorf zu dem Vortrag „Nordsudan – Unterwegs in Nubien“ ein. Der Eintritt ist frei.

Zusammen mit seiner Frau bereiste Jens Hering im April 2013 den Sudan von Karthum nilaufwärts bis fast zur ägyptischen Grenze. Ein Besuch der Pyramiden von Meroe in der Nubischen Wüste zählte dabei zweifellos zu den Höhepunkten. Hier regierten die sogenannten „Schwarzen Pharaonen“, die im 8. Jahrhundert v. Chr. sogar die mächtigen ägyptischen Herrscher vom Thron stießen. Neben Kultur und Geschichte soll aber an diesem Abend

ebenso das im Vergleich zu Ägypten vielerorts noch ursprüngliche Niltal mit seiner reichhaltigen Fauna im Mittelalt. Dieses unersetzbare Naturerbe wird jedoch seit Jahren in Größenordnungen zerstört, ohne dass die Weltöffentlichkeit davon Kenntnis nimmt. Gigantische Stauseen lassen diese traumhafte Flusslandschaft, zahlreiche Jahrhunderte alte Dörfer und wertvolle, oft noch unerforschte Ausgrabungsstätten im Wasser versinken.

NABU, Regionalverband Erzgebirgsvorland e. V.  
Thomas Polster

---

## Informationen Amt für Abfallwirtschaft

### Abfallratgeber 2015 wird verteilt

Landkreis erhält erstmalig einheitliche Ausgabe

Erstmals erscheint der Abfallratgeber 2015 – im Format A 4 – als ein einheitliches Exemplar für den gesamten Landkreis Zwickau. Die Verteilung an alle erreichbaren Haushalte, Gewerbe und Industriebetriebe, Dienstleistungsbetriebe, Geschäfte, kommunale, öffentliche, medizinische und sonstige Einrichtungen wird im Zeitraum vom

**26. November bis 17. Dezember 2014 erfolgen.**

Neben neuen Tipps zur Abfallvermeidung sind auch weitere wichtige Informationen zur Verwertung und ordnungsgemäßen Beseitigung von Abfällen enthalten.

Des Weiteren sind die bereits bekannten Entsorgungskarten für Sperrmüll, Elektro(nik)-Altgeräte/Schrott als auch ein Rätsel Inhalt des Abfallratgebers 2015.

Eine rege Beteiligung am Lösen des Rätsels lohnt sich. Denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft haben sich erneut tolle und kreative Preise, die unter den Gewinnern ausgelost werden, ausgedacht. Genaueres wird natürlich noch nicht verraten.

---

## Geänderte Abfallentsorgung

Leerung der Tonnen verschiebt sich aufgrund der Feiertage

Bedingt durch die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel kommt es zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle im gesamten Landkreis:

Die Leerung aller Sammelbehälter - Grau, Blau, Braun und Gelb - erfolgt für Donnerstag, den 25. Dezember 2014, und Freitag, den 26. Dezember 2014, **ab Samstag, dem 27. Dezember 2014**. Die Entsorgung für Donnerstag, den 1. Januar 2015, erfolgt **ab Freitag, dem 2. Januar 2015**.

### Hinweise:

Die Leerung der Tonnen erfolgt jeweils ab dem darauffolgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag sowie aufgrund der zwei Weihnachtsfeiertage und in Anbetracht nicht vorhersehbarer Witterungsverhältnisse evtl. bis in die darauffolgende Woche verschieben können.

Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer an den Feiertagen) **bis 07:00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

Heilig Abend und Silvester sind Werktage. Zu beachten ist, dass die Touren an beiden Tagen nur in der Frühschicht gefahren werden. Was dabei nicht abgefahren werden kann, wird entsprechend der oben genannten Verfahrensweise nachberäumt.

In der Broschüre sind die Termine der mobilen Schadstoffsammlung komplett aufgelistet. Daneben sind die Rahmentermine für die Weihnachtsbaumentorgung und die Reinigung der Bio-Tonnen aufgeführt.

Wer den Abfallratgeber 2015 bis zum 20. Dezember 2014 nicht erhalten hat, kann sich im Amt für Abfallwirtschaft unter folgenden Telefonnummern 0375 4402-26111, 0375 4402-26117 und 03763 404-103 melden:

Ab Mitte Januar 2015 werden die Broschüren in allen Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerinformationen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen zur kostenlosen Mitnahme zur Verfügung stehen.



## Abholung der Weihnachtsbäume

Entsorgung ausgedienter Weihnachtsbäume im gesamten Landkreis

Ab dem 7. Januar 2015 werden im gesamten Landkreis die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Dazu sind diese bis 07:00 Uhr am Abholtag an den Stellen, an denen üblicherweise die Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden, abzulegen.

### Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Die Bäume müssen restlos abgeschmückt und dürfen nicht in Folien oder Säcken verpackt sein.

- Sie sind so abzulegen, dass sie Bewohner bzw. Verkehrsteilnehmer nicht behindern.
- Es werden nur (natürliche) Weihnachtsbäume bis zwei Meter Höhe oder zur Dekoration genutztes, gebündeltes Reisig entsorgt.
- Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird **nicht** mitgenommen.

Die Abholung in Callenberg mit allen Ortsteilen erfolgt am 08.01.2015

## Sportfreunde gesucht

Die Volleyballer aus Langenchursdorf suchen noch Mitspielerinnen und Mitspieler.  
Wir treffen uns jeden Freitag um 20:30 Uhr an der Turnhalle Lan-

genchursdorf.  
Weitere Informationen bei Mario Vogel unter 0160/7433776

## Kreisverband Hohenstein-Er. e. V. Ein guter Partner in Ihrer Region



Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.  
Telefon: 03723/42001  
Telefax: 03723/42868  
E-Mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de  
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

### Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Di 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Am 24. und 31. Dezember 2014 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen!

Weihnachtsöffnungszeiten unserer Kleiderkammer in Hohenstein-Er., Badegasse 1  
Modisch und Aktuell für Jedermann!  
Montag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr  
Dienstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr

Im ganzen Monat Dezember haben wir auch montags für Sie geöffnet!  
Weihnachtliche Ruhezeit vom 24.12.2014 bis 05.01.2015

### Stätte für Begegnungen

13.01.2015, 14.30 – 16.30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“  
Thema am Nachmittag:  
„Modenschau mit Winterschlussverkauf“  
Mode & Accessoires Silke Rabe

### Betreute Ausflüge

21.04.2015 Dienstag, Blumenschau auf Landschloss Zschen-dorf & Festung Königstein

12.05.2015 Dienstag, Wasserstraßenkreuzfahrt Magdeburg – Erlebnisschiffahrt  
16.06.2015 Dienstag, Schifffahrt Leipziger Kanäle, Bay. Bahnhof inkl. Gosebrauerei, Völkerschlachtdenkmal & Störmthaler See

### Betreutes Reisen seit 15 Jahren - Was bedeutet Betreutes Reisen?

- + Ihr DRK achtet bei der Auswahl der Reisen auf die speziellen Wünsche von Senioren und Menschen mit Handicap, für unbeschwerter Urlaubstage in kleiner familiärer Gruppe
- + Ihr DRK regelt alle Angelegenheiten Ihrer Reise (u. a. Anmeldung, Versicherung, Kofferservice)
- + Ihr DRK sorgt für qualifiziertes Begleitpersonal (gut ausgebildet, hilfsbereit und erfahren)
- + Ihr DRK Betreuer/in ist rund um die Uhr für Sie da (24 Stunden)
- + Ihr DRK Betreuer/in begleitet Sie bei allen Ausflügen (u. a. Spaziergängen, Baden)
- + Ihr DRK Betreuer/in sorgt für Hilfeleistungen jeglicher Art (u. a. Medikamentengabe, Verbände)
- + Ihr DRK Betreuer/in übernimmt auf Wunsch den Transfer zur DRK Geschäftsstelle

Planen Sie schon für 2015 Ihren Urlaub? Wenn ja, dann entscheiden Sie sich schnell!

### Hier ein kleiner Vorgeschmack:

**16.05.2015 bis 23.05.2015** AIDA Metropolenroute  
Hamburg – Frankreich – Belgien – Niederlande – Hamburg, Buchung bis 30.01.2015

**26.06.2015 bis 08.07.2015** Ostseebad Zinnowitz, Insel Usedom - Hotel Casa Familia 13 ÜN mit Halbpension, Buchung bis 30.01.2015



**14.09.2015 bis 21.09.2015** Zillertal – 4-Sterne Gartenhotel Crystal 7 ÜN mit Halbpension, Buchung bis 29.05.2015

**30.12.2015 bis 02.01.2016** Silvesterreise nach Regensburg – Silvesterfeier 3 ÜN mit Halbpension, Buchung bis 31.08.2015

**GUT BETREUT – GENIESSEN SIE KOMFORT, QUALITÄT, UNTERHALTUNG UND OPTIMALEN SERVICE**

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch**



Wir wünschen Ihnen und Ihren Nächsten

eine fröhliche und erholsame Weihnachtszeit, sowie einen stimmungsvollen Jahresausklang. Gesundheit, persönliches Glück und Schaffenskraft, viel Freude an den schönen Dingen des Lebens, mögen Ihre zuverlässigen Weggefährten im Jahre 2015 sein.

Mit weihnachtlichen Grüßen

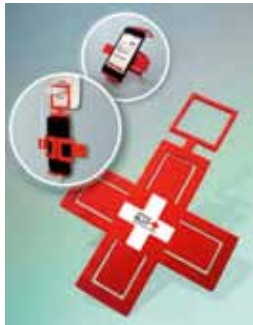
Ihr

DRK-Kreisverband Hohenstein-Er. e. V



### Ein guter Vorsatz für's neue Jahr? – Blut spenden!

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen.



Haben Sie schon gute Vorsätze für 2015 gefasst?

Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen.

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt, um die Blutversorgung der regionalen Kliniken abzusichern. Pro Jahr stellt der Blutspendedienst Nord-Ost etwa 500.000 Blutkonserven zur Verfügung, knapp 190.000 Konserven kommen dabei allein aus Sachsen.

Jeder der gesund ist, kann und sollte helfen! Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren

(Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung. Vom 5. bis 31. Januar belohnen wir jeden Blutspender mit einer praktischen Handyhalterung. Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2015!

#### Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, den 06.01.15, von 15:30 bis 19:00 Uhr im ehem. Gemeindeamt Callenberg, Hauptstr. 73

oder

am Freitag, den 16.01.15 von 15:30 bis 19:00 Uhr in Langenchursdorf, ehem. Gaststätte, „Turnhalle“

### Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch	19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch	19:35 Uhr	Theokratische Predigtdienstschule
Mittwoch	20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag	09:30 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag	10:10 Uhr	Wachturmstudium

14.12.	Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden
21.12.	Die Erde wird für immer bestehen bleiben
28.12.	Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova
04.01.	Wer ist dein Gott?
11.01.	Ist es später als wir denken?

Themen der öffentlichen Vorträge vom 14.Dezember 2014 bis 11. Januar 2015

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich  
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen  
Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org).

Anzeigen

#### Speisekartoffeln

aus eigenem Anbau, unbehandelt  
vorwiegend festkochend - mehlig kochend  
5kg - 12,5 kg - 25 kg

**Landwirtschaftsbetrieb  
Christian Thieme  
Südstraße 25  
09337 Callenberg  
Tel.: 037608 / 16647**





## IHR FRISEUR

### Martina Tautenhahn

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015.

09337 Langenchursdorf  
Gärtnergasse 8  
Tel.: 037608 / 27669

**Ihre  
Martina und Christine**